

RS OGH 2008/6/24 5Ob95/08v, 5Ob108/08f, 2Ob148/10v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.2008

Norm

ABGB idF FamErbRÄG 2004 §810 Abs2

GBG §53

Rechtssatz

Auf Basis der durch § 810 ABGB idF des FamErbRÄG 2004 geschaffenen Rechtslage besteht kein Grund, den Begriff des ordentlichen Wirtschaftsbetriebs dahin auszulegen, dass schon allein ein Ansuchen um Anmerkung einer Veräußerungsrangordnung eine abhandlungsgerichtliche Genehmigung erfordert.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 95/08v
Entscheidungstext OGH 24.06.2008 5 Ob 95/08v
Veröff: SZ 2008/90
- 5 Ob 108/08f
Entscheidungstext OGH 24.06.2008 5 Ob 108/08f
Beisatz: Auf Basis der durch § 810 ABGB idF des FamErbRÄG 2004 geschaffenen Rechtslage besteht kein Grund, für ein Ansuchen um Anmerkung einer Veräußerungsrangordnung eine abhandlungsgerichtliche Genehmigung zu verlangen. (T1)
- 2 Ob 148/10v
Entscheidungstext OGH 27.01.2011 2 Ob 148/10v
Auch; Veröff: SZ 2011/10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123929

Im RIS seit

24.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at